

**Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums
für Umwelt und Landwirtschaft
zur Bestimmung der Zuständigkeiten zum Erlass und zur Änderung von
Schutzgebietsverordnungen
(SchutzgebZuÜbVO)**

Vom 22. November 2005

Aufgrund von § 50 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Sächsisches Naturschutzgesetz – [SächsNatSchG](#)) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Oktober 1994 (SächsGVBl. S. 1601, 1995 S. 106), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. September 2005 (SächsGVBl. S. 259) geändert worden ist, wird verordnet:

**§ 1
Erlass und Änderung
der Naturparkverordnung Zittauer Gebirge**

Abweichend von § 50 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 [SächsNatSchG](#) ist die höhere Naturschutzbehörde zuständig für den Erlass von Rechtsverordnungen zur Ausweisung eines Naturparks nach § 20 [SächsNatSchG](#) im Landkreis Löbau-Zittau sowie für Änderungen dieser Rechtsverordnungen.

**§ 2
Änderung der Naturparkverordnung Erzgebirge/Vogtland**

Abweichend von § 50 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 [SächsNatSchG](#) ist die höhere Naturschutzbehörde zuständig für den Erlass von Rechtsverordnungen zur Änderung der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landesentwicklung über den Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“ ([Naturparkverordnung Erzgebirge/Vogtland](#)) vom 9. Mai 1996 (SächsGVBl. S. 202, 380), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. August 2004 (SächsGVBl. S. 477).

**§ 3
Änderung der Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft
über die Nationalparkregion Sächsische Schweiz**

Abweichend von § 50 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 [SächsNatSchG](#) ist die oberste Naturschutzbehörde zuständig für den Erlass von Rechtsverordnungen zur Änderung der [Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über die Nationalparkregion Sächsische Schweiz](#) vom 23. Oktober 2003 (SächsGVBl. S. 663) hinsichtlich des Landschaftsschutzgebietes Sächsische Schweiz. Satz 1 gilt auch für den Neuerlass einer Landschaftsschutzgebietsverordnung, die an die Stelle der in Satz 1 genannten Verordnung tritt. Abweichend von Satz 1 ist die höhere Naturschutzbehörde für den Erlass von Rechtsverordnungen zuständig, die ausschließlich Regelungen zum räumlichen Geltungsbereich der in Satz 1 genannten Rechtsverordnung hinsichtlich des Landschaftsschutzgebietes Sächsische Schweiz enthalten.

**§ 4
In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig treten außer Kraft:

1. die [Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Bestimmung der Zuständigkeit für Änderungen der Naturparkverordnung Erzgebirge/Vogtland](#) vom 23. September 2002 (SächsGVBl. S. 283) und
2. die [Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landesentwicklung zur Bestimmung der Zuständigkeit für das Landschaftsschutzgebiet Sächsische Schweiz](#) vom 30. September 1996 (SächsGVBl. S. 424), geändert durch Verordnung vom 23. Januar 2002 (SächsGVBl. S. 96).

Dresden, den 22. November 2005

**Der Staatsminister
für Umwelt und Landwirtschaft
Stanislaw Tillich**